



Dienstag, 11. Februar 2020 CHF 3.50

168. Jahrgang, Nr. 34

AZ 7000 CHUR | REDAKTION 7007 Chur, Telefon 081 255 50 50 | KUNDENSERVICE/ABO Telefon 0844 226 226, abo@somedia.ch | INSERATE Somedia Promotion, Telefon 081 255 58 58

www.buendnertagblatt.ch



INSERAT



SIMONSAFE
Alarm – Tresor – Video
Einbruchschutz
www.simonsafe.ch



Der **Jodelclub Hochwang** qualifizierte sich am Nordostschweizerischen Jodelfest fürs «Eidgenössische». (ZVG)

Drei Bewerbungen als Landammann

DAVOS Der Posten des per Ende Jahr abtretenden Davoser Landammanns Tarzsius Caviezel (FDP) ist begehrt. Nun können die Davoser Freisinnigen einen Kandidaten ins Rennen zur Verteidigung ihres Rathaus-Stammsitzes schicken. Der Davoser FDP-Grossrat Peter Engler hat sich für eine Bewerbung entschieden. Das bestätigte der 58-Jährige gestern auf Anfrage. Engler muss aber noch offiziell von der FDP-Ortspartei nominiert werden. Damit sind mittlerweile drei Landammann-Kandidaturen bekannt. Ebenfalls antreten werden der Davoser Grosse Landrat Philipp Wilhelm (SP) und die SVP-Politikerin Valérie Favre Accola, die in der Davoser Regierung sitzt. (BÉZ)

GRAUBÜNDEN Seite 9

IM FOKUS

Parlament diskutiert die Bündner Zukunft

Der Grosse Rat hat gestern, am ersten Tag seiner Februarsession, das Regierungsprogramm und den Finanzplan 2021-2024 diskutiert. Die Regierung baut auf 14 übergeordnete politische Ziele und auf drei Kernpunkte: «Digitalisierung und Innovation» zum einen, «Green Deal» zum zweiten. Weiter will die Regierung den «vielfältigen Gebirgskanton» stärken, wie es im Programm heisst. Das Programm wurde gestern in der Eintretensdebatte im Grossen Rat positiv aufgenommen, wiederholt wurde in der Detailberatung allerdings darauf hingewiesen, dass das Regierungsprogramm zu wenig konkret sei und verbindliche Inhalte vermissen lasse. Die Diskussion wird heute fortgesetzt. (RF)

GRAUBÜNDEN Seite 5

Populär – und doch fehlt der Jodelnachwuchs

Jodeln ist beliebt, das belegen die stetig steigenden Mitgliederzahlen des Eidgenössischen Jodlerverbandes. Dennoch mangelt es in Graubünden an Nachwuchs.

► PESCHE LEBRUMENT

13 Jodelchöre gibt es in Graubünden, alle haben sich für das Eidgenössische Jodlerfest im Sommer in Basel qualifiziert, bei dem rund 180 000 Zuschauer erwartet werden. Trotz der Popularität des Jodelns mangelt es in Graubünden an

Nachwuchs. Laut Daniel Bischof, Präsident des Bündner Jodelclubs Hochwang, sind die Gründe nicht zuletzt in der historischen Verankerung des Kulturgutes zu suchen. In anderen Regionen des Landes wie dem Toggenburg, in Appenzell, Bern oder der Innerschweiz würde diese Tradition noch heute in vielen

Familien gelebt. «Graubünden ist keine Jodler-Hochburg», bestätigt auch Karin Niederberger, Präsidentin des Eidgenössischen Jodlerverbandes und Dirigentin des Jodelclubs Hochwang, im Interview mit dem «Bündner Tagblatt».

GRAUBÜNDEN Seite 3

Ein Schnitt durch die Talsperre

An der **Staumauer Isola bei San Bernardino** wird ein Stück Betonmauer herausgeschnitten.

Der Beton der Talsperre Isola bei San Bernardino dehnt sich immer weiter aus. Um die durch die Ausdehnung entstandene Spannung zu reduzieren, wird derzeit ein 16-Millimeter-Querschnitt aus der Staumauer entfernt. Das sogenannte Phänomen, das auf eine chemische Reaktion zwischen Zementstein und Betonkies zurückzuführen ist. Auslöser für die Ausdehnung des Betons bei der Staumauer Isola sind sulfathaltige Zuschlagstoffe, die in der Region vorkommen und die beim Bau zwischen 1958 und 1960 für die Herstellung des Betons verwendet wurden. (NAN)

GRAUBÜNDEN Seite 6



An der **290 Meter langen und 45 Meter hohen** Staumauer Isola wird gebaut – die Bauarbeiter entfernen ein Stück Mauer. (FOTO OLIVIA AEBLI-ITEM)

«Sabine» fordert ein Todesopfer

BERN Das Orkantief «Sabine» hat im Kanton Freiburg gestern einen Autofahrer das Leben gekostet. Der 36-Jährige wurde bei der Kollision seines Autos mit dem Anhänger eines entgegenkommenden Anhängerzugs getötet, als dieser vom starken Wind auf die Gegenfahrbahn geweht wurde. Im Kanton Uri und in Teilen der Kantone Schwyz und Zug kam es wegen des Sturms zudem zu einem grossflächigen Stromausfall. Der Gotthard-, der Seelisberg- und andere Tunnels in der Zentralschweiz mussten gesperrt werden, weil ihre Beleuchtung ausfiel. (SDA)

NACHRICHTEN Seite 17



Thalbach lässt schön gruseln

In Chur sind die «3. Sagen- und Märchentage» zu Ende gegangen. Während die vielen kleinen Anlässe eher von Insidern besucht wurden, kam es am Samstag zum grossen Publikumsauflauf im Stadttheater. Kein Wunder, die Schauspielerinnen Katharina Thalbach und der Gothic-Barde Michael Sele brachten Grusel vom Feinsten.

KULTUR REGION Seite 15

Christoph Casetti gestorben

Der ehemalige Sprecher des Bistums Chur ist tot. Dompropst Christoph Casetti starb am frühen Sonntagmorgen nach kurzer Krankheit im Alter von 76 Jahren. Er war seit 2012 Dompropst und damit der gewählte Vorstand des Domkapitels.

GRAUBÜNDEN Seite 8

KLARTEXT Seite 2 GRAUBÜNDEN Seite 3 TV Seite 11 WETTER Seite 12 FORUM Seite 14 KULTUR Seite 15 NACHRICHTEN Seite 17 SPORT Seite 23

INSERAT



LUDWIG
Carrosserie & Lackierwerk
FELGENREPARATUR

Prättigauerstrasse 30 | CH - 7302 Landquart
Telefon: 081 322 27 59 | www.carrosserie-ludwig.ch



DAS ORAKEL VON DELPHI

Sa 15. / So 16. Feb. 2020
Von Suse Wächter & Manuel Muerte
Online-Ticketing: www.theaterchur.ch

THEATER CHUR